

1 **Beschlussvorlage**  
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

---

4 **Beschluss Nr.: Bv/240/2017**

5 **öffentlich**

6 **Einreicher:** Bürgermeister

7 **Federführung:** Sachgebiet Bauverwaltung, **Verfasser:** Frau Hupfer

8 Behandelt im:

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen	21.03.2017
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen (von TO genommen)	23.03.2017
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen	03.05.2017
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	18.05.2017
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	01.06.2017

9 **Betreff: Beschluss zur Rankingliste Straßenbau Werneuchen**

10 **Beschluss:**

11 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt beiliegende Rankingliste zur Pri-  
12 oritätensetzung für den Ausbau der unbefestigten Straßen. Die Rankingliste ist nach folgen-  
13 den Grundsätzen anzuwenden:

- 14 1. Wenn die Zusammenfassung von mehreren Straßenzügen (z. B. als Erschließungseinhei-  
15 ten) oder bautechnisch bedingt eine andere Reihenfolge geboten ist (z. B. eine Entwässe-  
16 rung über Regenwasserkanäle), kann nach Beratung im A 4 bis zu 5 Plätzen von der Liste  
17 abgewichen werden.
- 18 2. Straßenzüge unter 80m dürfen aus wirtschaftlichen Gründen unabhängig von ihrer Ran-  
19 kigkeit in angrenzende Straßenbaumaßnahmen einbezogen werden. Darüber entscheidet  
20 der Bauausschuss im Rahmen des Bauprogrammes.
- 21 3. Die Parameter für die Liste sind jährlich zu aktualisieren und die Festlegung der Maßnah-  
22 men nach der Rankingliste erfolgt immer für 4 Jahre im Voraus.
- 23 4. Für die Jahre 2018 bis 2021 werden gemäß der vorgenannten Grundsätze folgende Stra-  
24 ßenbaumaßnahmen festgelegt:  
25 2018 – Stienitzaue – Entwässerung zur Stienitz  
26 2019 – Stienitzaue - Erlenweg  
27 2020 – Bahnhofsumfeld Werneuchen  
28 2021 – Stienitzaue – Tiefenseer Weg

29 **Begründung:**

30 Die vorliegende Liste wurde als objektives Hilfsmittel unter Mitarbeit nahezu aller Fraktionen  
31 der SVV und der Verwaltung erarbeitet.

32 Als Grundgerüst diente die Erfassung sämtlich unbefestigten Straßen im Stadtgebiet durch  
33 die Bauverwaltung. Diese Straßen wurden hinsichtlich der Länge und der (beitragsfähigen)  
34 Anlieger erfasst. Aus diesen beiden Zahlen (Länge und Anwohnerzahl) resultiert der Sum-  
35 mand: „Anwohnerdichte“.

36 Aus den ebenfalls bereitgestellten Daten der Instandsetzung in den vergangenen 6 Jahren  
37 wurde ein weiterer Summand berechnet, der angibt, wieviel Prozent der Straße rechnerisch  
38 pro Jahr instand gesetzt werden müssen. Dieser Summand ist die „Instandsetzungsquote“.

39 Als weiteres Kriterium wurden innerhalb der Fraktionen und der Arbeitsgruppe Straßenbau  
40 unter Beteiligung von Anwohnern die „Verkehrsbedeutung“ bestimmt. Dieses Kriterium bein-  
41 haltet die „Wichtigkeit“ der Straße im näheren Umfeld. Für den Verkehrsfluss bedeutende  
42 Straßen wurden mit höheren Werten belegt, weniger bedeutsame (Anliegerwege) mit gerin-

1   geren Werten (System 1 – 4). Teilweise wurden Straßen auch geteilt, um deren unterschied-  
2   liche Verkehrsbedeutung zu berücksichtigen.

3   Danach wurde eine Wichtung der Summanden durchgeführt, damit sich einerseits die einzel-  
4   nen Summanden in annäherndem Wertebereich befinden und andererseits die häufiger in-  
5   stand zusetzenden Straßen ein größeres Augenmerk erhalten.

6   Schließlich wurde wie folgt berechnet:

7   Rankingwert = Verkehrsbedeutung + (5\* Anwohnerdichte) + (50 \* Instandsetzungsquote).

8   Zu einem späteren Zeitpunkt sollen noch alle Straßen (neu und alt, unabhängig vom Fahr-  
9   bahn- und Nebenanlagenbestand) mit in die Liste eingeführt werden. Damit soll eine Plan-  
10   barkeit von anstehenden Straßenbauarbeiten ermöglicht werden.

11   Dies würde als weiterer Summand für alle Straßen erfolgen. Da derzeit nur die unbefestigten  
12   Wege und Straßen enthalten sind, ergäbe sich aufgrund des annähernd gleichen momenta-  
13   nen Ausbaugrades keine bzw. wahrscheinlich nur wenig Verschiebung.

14   **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

15

16

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Sachgebietsleiter/in

17

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

2

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 4	21.03.2017	5 (4)	kein Votum		
A 1	23.03.2017	7	von TO genommen, da noch weiterer Beratungsbedarf		
A 4	03.05.2017	5	5	0	0
A 1	18.05.2017	7	7	0	0

3

4 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

5

Beschlussfähigkeit	Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür: 13
davon anwesend:	15	dagegen: 1
		Stimmenthaltung: 1

6

7 Befangenheit wurde erklärt durch:

8 .....

9

10 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der  
11 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-  
12 sammlung ist gegeben.

13

Werneuchen, 01.06.2017

.....  
Vorsitzender der SWV

.....  
Stadtverordnete/r

14

15